

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juli 2013

HITZIGE ZEITEN in jeder Hinsicht

Im Juli geht's von einer Veranstaltung in die nächste. Angefangen beim Bezirksnasswettbewerb der FF Achenkirch, Jubiläumsfest und Bezirksmusikfest der BMK Eben, Musi'festl der BMK Wiesing bis hin zum sagenhaften Achensee Attack. Seid auch ihr hautnah bei den Events dabei! Alle Infos zu den Juli-Veranstaltung gibt's im Innenteil und auf der Rückseite des Hoangascht.



achensee.info mobil

Der Tourismusverband Achensee ist mit der Ausarbeitung der Schwerpunktprojekte 2013 voll auf Schiene. Unter anderem war die Mobile Website ein Hauptprojekt in diesem Jahr. Unsere Webmaster Thomas Fischer und Christian Fohrmann haben die www.achensee.info nun auch „Smarthphone-freundlich“ gestaltet. Alles darüber auf der Seite 3

In Achenkirch wird's nass

Die Freiwillige Feuerwehr Achenkirch ist bestens gerüstet für den Bezirksnasswettbewerb vom 5. bis 7. Juli in Achenkirch. Bereits beim Bewerb in Kitzbühel ging die Bewerbungsgruppe 1 der FF Achenkirch als Gruppensieger und Tagessieger hervor. Neben dem Bewerb wird auch zu Tanz und Unterhaltung herzlich eingeladen. Alle Infos auf Seite 7

Unterstützung für Kössen

Die BMK Eben, der FC Achensee und die VS Eben stellten ihre Veranstaltungen im vergangenen Monat unter das Motto „Spenden für Kössen“. Beim Eröffnungskonzert der Ebener Musikanten, dem letzten Heimspiel der Kampfmannschaft und beim Piratenmusical der Volksschulkinder wurde fleißig für die Betroffenen gesammelt und somit große Summen überreicht.

VVT Sommerferien-Ticket 2013 ist da

Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994. Ab sofort ist das Ticket bis zum 5. Juli im Vorverkauf um vergünstigte EUR 24,90 erhältlich, danach kostet es EUR 34,90. Wer früh zugreift, spart

somit ganze EUR 10,-. Alle weiteren Infos zum Sommerferien-Ticket auf www.vvt.at/jugend

Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli 9 Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, allen Tram- und Nahver-

kehrszugverbindungen sowie auf allen Nightlinern (nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen). Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen KundenCentern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.



Foto: VVT

Kultur und Sport in der Hauptschule Achensee



Am 17. Mai begeisterte der bekannte und beliebte Kärntner **Märchenerzähler Stefan Christian** mit seinen Märchen die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen. Gebannt lauschten die Kinder den lebendigen Ausführungen, als Herr Stefaner von der

„**Stinkburg**“ und von den „**Drei Drachen der Finsternis**“ erzählte. Besonders Spaß machte den Schülern das Nachspielen der Märchen. Da tummelten sich in der Aula plötzlich Löwen, Pferde, Schlangen, Teufel, Drachen, Könige und Prinzessinnen.



Schwimmen macht nicht nur Spaß und hält körperlich fit, sondern ist auch lebensnotwendig. Das alles wurde den Schülern der Klassen 1a und 1b bewusst, als sie vom 27. bis 29. Mai an einem **Intensiv-Schwimmkurs im Wörgler Wave** teilnahmen. Brust- und Rückenschwimmen, Kraulen,

Streckentauchen und Kopfsprung, all diese Techniken wurden in diesen drei Tagen mit den Klassen- und Sportlehrern trainiert. So bestanden zum Schluss immerhin 45 SchülerInnen die Prüfung zum **Fahrtenschwimmer** und 5 SchülerInnen meisterten bravourös den **Freischwimmer-Schein**.

Herzlichen Dank an den Hauptschul-Verband Achensee für die Finanzierung der Busfahrten.

Alpenpark Karwendel

Projekt zum Schutz des seltenen Flussuferläufers

Foto: Alpenpark Karwendel



Mit wippendem Schritt wadet er auf der Suche nach Insekten auf den Schotterbänken des Rißbachs: Der Flussuferläufer.

Diese störungsempfindliche Vogelart ist charakteristisch für unberührte Wildflüsse, wie es sie in Tirol fast nicht mehr gibt. Umso erfreulicher, dass er sich an einem der we-

nigen verbleibenden, im größten Naturpark Österreichs eingefunden hat. Um seine Brut auf den Schotterbänken nicht zu stören und den Lebensraum zu erhalten, haben der Alpenpark Karwendel verschiedene Aktionen umgesetzt:

1995: Erste systematische Erhebung des Flussuferläufervorkommens am Rißbach

1996: Monitoring mit Unterstützung zahlreicher Studenten der Universität Innsbruck. Begleitend dazu wurden die Gäste und Einheimischen über die Lebensweise und Schutzwürdigkeit des Flussuferläufers informiert. Abzäunung der Brutreviere

durch Helmuth Berchtold. 2009 und 2010: Kartierung am Rißbach in Zusammenarbeit mit Birdlife und dem Landesbund für Vogelschutz. Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung. 2011: Erstmaliger Fund eines Brutvorkommens im Hinterautal durch die Ranger des Alpenpark Karwendel.

Aktueller Projektstand

Mit dem Sommer 2013 beginnt ein weiteres Artenschutzprojekt. Der Alpenpark Karwendel hat ein dreijähriges Schutzprogramm erarbeitet, das systematisch und ganzheitlich

den Schutz dieser sensiblen Art gewährleisten soll.

- Langfristige und regelmäßige Kontrollen des Brutvorkommens durch Naturpark-Ranger und Freiwillige des Team Karwendel.
- Zum Schutz vor Betretung durch Weidevieh und Menschen: Einzäunung der besonders sensiblen Gebiete während der Brutzeit vom 15. April bis 15. August.
- Besucherlenkung und Bewusstseinsbildung durch Informationstafeln an den Zäunen, im Naturparkhaus und an den Zugängen zu den Karwendeltälern.

Achensee Attack – Captain Jack ruft nach euch...

„Ahoi ihr Landratten! Meine Reise durch die sieben Weltmeere neigt sich wieder dem Ende zu und langsam aber sicher setze ich mit meiner Siegermannschaft aus dem Vorjahr „Den wasserscheuen Laufkatzen“ wieder Kurs auf den Achensee. Am 03. August erwarte ich mir bei der Achensee Attack 2013 eine Schlacht vom Feinsten.“

Auch dieses Jahr ist beim Achensee Attack wieder viel geboten. Floß-Challenge mit neuen Aufgaben und Hürden, Kinderspielefest,

DJ-Sound und Bewirtung durch die Vereine „Hockeyclub Pertisau“ und „Landjugend Eben“. Ein Piratenfest für Jedermann.

Piraten aufgepasst – ihr seid dran!

Meldet euren Clan für Achensee Attack - Battle of Pirates 2013 an, absolviert die Battle und überzeugt das Publikum mit eurer Kreativität und gewinnt ein tolles Preisgeld:

1. Preis: EUR 500,00
2. Preis: EUR 300,00
3. Preis: EUR 200,00

Alle Infos rund um den Event und zur Anmeldung findet ihr auf www.achensee-attack.at

www.achensee.info Jetzt auch als mobile Version

Einer Studie* zufolge finden heute 90% der Interaktionen an oder vor einem Monitor statt. Smartphones werden beispielsweise dazu benutzt, um im Internet schnell (!) etwas zu suchen. Moderne Laptops und Desktop-PCs eignen sich besser zur emotionalen Darstellung von Websites. TV hingegen büßt immer mehr an Aufmerksamkeit ein, weil nebenher noch das Smartphone oder iPad verwendet wird.

Infolgedessen besteht für jeden Website Betreiber die Herausforderung, Inhalte und Informationen für verschiedene Geräte auszuliefern. Dabei wird versucht, das Web-Layout nicht nur für eine bestimmte Monitorauflösung zu designen, sondern für dutzende unterschiedliche. Diese Technik nennt sich „Responsive Webdesign“ und entwickelt sich zunehmend zum Standard-Feature für moderne Websites.

Der TVB trägt diesem Trend Rechnung. Smartphone Benutzern wird die Website www.achensee.info nunmehr in einem eigens hierfür entwickelten mobile Design ausgeliefert. Apple iPad Nutzer erhalten nach wie vor die Standardansicht, denn bereits beim Relaunch 2012 wurde die Website „Touch“-kompatibel programmiert.

The screenshot shows the mobile website interface for Achensee. At the top, there are navigation tabs for 'WETTER', 'WEB CAMS', 'FAHR PLAN', 'EVENTS', 'BEST OF', and 'SUCHEN BUCHEN'. Below the navigation is a large image of a sunset over a lake. The main content area is divided into sections: 'Achensee News' with two articles, 'Achensee Events' with one article, and a calendar for the month of June with three events listed.



Was gibt es neues im Tourismusland Tirol?



v.l.: LH Günther Platter, TVB-Obmann Johannes Entner, TVB-Geschäftsführer Martin Tschoner, Projektleiterin Maria Wirtenberger und Tirol-Werbung Dir. Joe Margreiter.

Herausragende touristische Projekte und beispielhafte Impulse werden mit dem "Tirol Touristica" belohnt! Verliehen wird diese Auszeichnung von der Tirol Werbung in Abstimmung mit einer ausgewählten Jury. Im Jahr 2011 erhielt der Tourismusverband Achensee und Seefeld die Auszeichnung des Touristicas im Bereich Events/Großveranstaltungen für den Karwendelmarsch. Dieses Jahr wurde „Achensee zum Anfassen“ – die Vermieter- und Mitarbeiterwoche in der Region Achensee im Bereich Marketing eingereicht. Neben dem Sieger wurde Achensee Tourismus dieses Jahr Finalist und mit einer Urkunde geehrt. Damit wird die Wertschätzung für dieses Projekt ausgedrückt.

Achensee zum Anfassen – Mehr Wissen über den Achensee, die eigene Region selbst ERLEBEN & ANFASSEN, das ist das Ziel von

„Achensee zum Anfassen“. Um Vermietern & MitarbeiterInnen am Achensee die Chance zu geben die Region besser kennen zu lernen hat der Tourismusverband in Kooperation mit touristischen Leistungsträgern die Vermieter- & Mitarbeiterwoche ins Leben gerufen. 2011 fand zum ersten Mal ein Informationstag rund um den Achensee statt. Die Idee wurde in den Folgejahren stets weiterentwickelt und hat sich als fixe „Woche“ im Mai herauskristallisiert. Zu diesem Zeitpunkt starten die Vermieter und MitarbeiterInnen als „ERKUNDER“ in die Region. Sie besuchen kostenlos die Highlights rund um den Achensee, erleben Ausflugsziele und tolle Geschichten. Unsere Vermieter und MitarbeiterInnen sind die erste Ansprechperson für unsere Gäste. Mit selbst Erlebten, selbst „Angefassten“ haben sie das beste Wissen über die Region.

*) Quelle: <http://www.google.com/think/research-studies/the-new-multi-screen-world-study.html>

Erster Achenseekrimi

Verfasst von Tatjana Kruse im Rahmen der 2. achensee.literatour



Die deutsche Krimiautorin Tatjana Kruse (Knaur Verlag) entführte rund 30 Interessierte auf eine spannende Krimiwanderung. Mit dabei auch der Tiroler Krimiautor Bernhard Aichner.



Den Schlusspunkt des Eröffnungsabends bildete die Podiumsdiskussion zum Thema "Traumberuf AutorIn?" mit (v. l.): Anna Weidenholzer, Juleya Rabinowich, Joachim Riedl, Karl-Markus Gauß, Markus Hatzler und Alois Schöpf.

Vielseitig gestaltete sich das Literaturfestival von 23. bis 25. Mai 2013. Angefangen bei der Eröffnung mit der Verleihung des 1. achensee.literatour-Aufenthaltsstipendiums und einem Podiumsgespräch zum Thema „Traumberuf Autor?“ ging es abwechs-

lungsreich weiter. Einen sportlich-literarischen Höhepunkt fand die achensee.literatour mit einer Krimiwanderung in Pertisau entlang des Besinnungsweges „Dien-Mut-Weg“ hinauf zur Rodlhütte. Die bekannte Krimiautorin Tatjana Kruse (Knaur Verlag)

hat exakt für diese Route den ersten Achensee Kurzkrimi (nachzulesen auf www.achensee.info) verfasst, der sich in mehreren Etappen an den Originalschauplätzen vortrug. 30 Krimifans ließen sich diese Gänsehaut-Wanderung nicht entgehen.

Tags zuvor hatte Kruse zusammen mit dem Tiroler Erfolgsautor Bernhard Aichner bereits zahlreiche Gäste im Posthotel in Achenkirch beim „Mörderischen Fünf-Uhr-Tee“ mit Lesungen aus ihren aktuellen Krimis begeistert.

Harry zu Gast am Achensee

In ganz Österreich bekannt ist das Sendeformat „Harrys liebste Hütt'n“ ausgestrahlt im ORF. Im Juni erwanderte Harry mit seiner Crew in Begleitung von Maria Wirtenberger von Achensee Tourismus das Karwendel- und Rofangebirge. Auf dem Drehplan standen die Erfurter Hütte und die Dalfaz Alm in Verbindung mit den herrlichen Ausblicken auf den See. So wie die Gaisalm und die Gramai Alm in den Karwendeltälern. Der Tourismusverband Achensee unterstützte in Kooperation mit den



ORF

Harrys
liebste
Hütt'n

genannten Hütten die Produktion, welche am 21. Juli 2013, um 16.05 Uhr im ORF2 erstmals gesendet wird.



Foto: ORF Franz Neumayr

Häuserkatalog befindet sich in Endphase



Seit Anfang des Jahres 2012 werden alle Drucksorten/Prospekte des Tourismusverbandes Achensee sowie auch Werbemittel direkt im Haus gestaltet.

Bereits zum zweiten Mal wurde der komplette Häuserkatalog von Patrick Benko und Anita Gschwenter aufbereitet (Gestaltung und Satz). Angefangen bei der Datenerhebung der Unterkünfte, Inseratgestaltungen über

Texte verfassen bis hin zur richtigen Fotoauswahl reicht die Arbeit rund um die Katalogerstellung.

Das Vermieterverzeichnis ist eines der Hauptwerbemittel für die Region. Darin werden alle Unterkünfte, Hütten usw. vorgestellt. Im Juli ist es nun soweit und der Häuserkatalog für die Saison 2013/2014 geht in Druck. Ab November ist dann wieder der neue Katalog gültig.

Auf geht's in die 9. Runde

Musikalische Nachwuchstalente am Achensee

Bereits zum 9. Mal wird das **Tiroler Opern Programm (TOP Opera)** – eine dreiwöchige Fortbildung für angehende Opernsängerinnen und -sänger – zu Gast am Achensee sein. Rund 20 Talente werden von der inspirierenden Landschaft genauso wie vom Können der international renommierten Vortragenden profitieren. Bei Konzerten können sich Einheimische und Gäste vom großen Können der angehenden Stars überzeugen.

Mehr als 140 Sängerinnen und Sänger aus aller Herren Länder haben in den vergangenen acht Jahren bereits bei TOP Opera teilgenommen. **Elizabeth Bachman**, die TOP Opera-Gründerin ist begeistert: "Viele der Alumni des Programms treten heute an renommierten Konzert- und Opernhäusern in aller Welt auf", so Bachman. „Unser Dank gilt neben der Region auch den Firmen, den TOP-Clubmitgliedern und natürlich unserem treuen Publikum!“

Zum ausgewählten Ausbildungsteam gehören u.a. bekannte Namen der Opernszene wie die **Korrepetitorin Kathryn Wright** (Leiterin der Opernabteilung, Universität Athens in Georgia), die **Sopranistin Lynda Kemeny** (ehem. Mitglied des Ensembles der Städtischen Bühnen Bielefeld) oder **Oresta Cybriwsky** (Pianistin für viele Meisterkurse, u.a. von Kammersängerinnen Brigitte Fassbaender und Christa Ludwig).

Sie bürgen für die Qualität des Tiroler Opern Programms, von dem alle bisherigen Teilnehmer restlos begeistert waren.

Die Region Achensee kann sich auf energetisch aufgeladene und musikalisch gut vorbereitete Sängerinnen und Sänger freuen, die ihrem Publikum ein breitgefächertes Konzertprogramm präsentieren werden.

Konzerttermine 2013

Jenbach

Fr, 26. Juli 2013, 20.00 Uhr,
VK: EUR 13,- | AK: EUR 15,-
Klassikkonzert im Heizhaus der Achenseebahn

Achenkirch

Mo, 29. Juli 2013, 20.30 Uhr,
Eintritt frei

Opernabend Foyer Hotel
Kronthaler, Achenkirch

Wiesing

Fr, 2. August 2013, 19.00 Uhr,
VK: EUR 8,- | AK: EUR 10,-
Kirchenkonzert in der Kirche
Wiesing



Foto: Tiroler Opern Programm

Maurach

Fr, 9. August 2013, 20.00 Uhr,
VK: EUR 15,- | AK: EUR 18,-
Gala - Abschlusskonzert im
Gemeindezentrum Maurach

Kartenvorverkauf:

Karten sind in den Filialen der Raiffeisenbank Achenkirch, Eben-Pertisau, Jenbach, in den Infobüros des Tourismusverbandes Achensee und in ausgewählten Hotels der Region erhältlich.



Gemeinde Achenkirch

Aschbacher Schützen beweisen Treffsicherheit

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession fand traditionell die Verleihung der Schützenschnurleistungen statt. Auch unsere Marketerinnen haben ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Huber Julia wurde mit Gold, Eichhorst Michaela mit Silber und Nagl Felicitas mit Grün ausgezeichnet. Die silberne Schützenschnur wurde von Busslehner Julian, Narr Christian, Woloschyn Fabian und König Klemens erreicht. Natürlich wurden auch Schützenkameraden mit der goldenen Schützenschnur ausgezeichnet, wobei diese die Auszeichnung

bereits mehrmals entgegennehmen durften: Moser Manfred (16 Auszeichnungen), Obermeir Adolf (11), Gugg Rudolf (9), Moser Mario (4) und Eder Alfred (2). Den Tiefschußbewerb konnte Huber Wolfgang mit einem Teiler von 11,4 für sich entscheiden. Den erstmals durchgeführten Bewerb für alle EinwohnerInnen und Gästen von Achenkirch entschied Bamberger Josef mit 100,7 Ringen für sich. Die Aschbacher Schützenkompanie bedankt sich für die zahlreiche Beteiligung und freut sich auf den nächsten Bewerb in zwei Jahren.



von links: Moser Mario, Eichhorst Michaela, Hptm. Kronberger Franz, Busslehner Julian, König Klemens, Narr Christian, Obm. Eder Alfred

Das Geheimnis des Klausners vom Achensee

Über 40 Interessierte drängten sich in die gute Stube des Heimatmuseums. Die guten Geister vom Sixenhof hätten an diesem Abend den Kachelofen gar nicht einheizen müssen, denn die Stube war bis auf den letzten Platz gefüllt. Obmann Franz Waldhart vom Museumsverein skizzierte in kurzen Worten die Vita des Autors Joachim Voss: Seit 15 Jahren Stammgast am Achensee; wohl der erste autorisierte Tiroler Bergwanderführer aus Hamburg, Naturliebhaber, Humanist und Verfechter von Toleranz und Gerechtigkeit. Dann las Joachim Voss aus seinem nunmehr fünften Krimi „Das Geheimnis des Klausners vom Achensee – Sonne am Gamslahner“ einige markante

Passagen vor. Das Geheimnis lüftete er natürlich nicht, sollten die Zuhörer doch neugierig gemacht werden und das druckfrische Büchlein kaufen. Der Kriminalroman ist eine klare Hommage an unsere Region rund um den größten See Tirols. Viele „Romanfiguren“ aus dem jüngsten Buch des Hamburger Autors erstanden dann auch ein signiertes Exemplar und nützten die Gelegenheit mit dem Verfasser zu plaudern. Der literarische Abend klang gesellig aus und alle BesucherInnen waren sich einig - der Sixenhof ist ein erhaltenswertes Juwel und nicht nur für Hochzeiten und Vernissagen, sondern auch für Buchpräsentationen eine ideale „Location“.



v.l.: GV Irmgard Birnbacher, Autor Joachim Voss, Obmann vom Sixenhof Franz Waldhart

Hochwasserimpressionen aus Achenkirch



Seeache im Bereich Altenwohnheim



Geschieberückhaltebecken beim Ampelsbach



Sperre Wegverbindung nach Kreuth

Zwei „fast fertiggestellte“ Verbauungsprojekte in der Gemeinde Achenkirch haben anlässlich der starken Niederschläge Anfang Juni ihre erste Bewährungsprobe bestanden. Die Regulierung im Bereich des Altenwohnheimes sowie die Errichtung des Geschieberückhaltebeckens beim

Ampelsbach haben gezeigt, wie wichtig diese Maßnahmen im Bereich der Seeache sowie der Wildbäche sind. Die neu errichtete Wegverbindung (Pferdeweg) nach Kreuth musste aufgrund der starken Schäden gesperrt werden. „Herzlichen Dank“ an alle freiwilligen Helfer.

Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert

Ein perfekter Start in die neue Konzertsaison



v.l.: Andreas Lettinger und Richard Danler



Ehrung von Hubert Eller für 20 Jahre Ausschusstätigkeit

Das traditionelle Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch stand heuer zum ersten Mal unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Hannes Ortner. Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Mehrzweckhalle war Topmotivation für unsere Musikantinnen und Musikanten. Bei unserem neuen Kapellmeister waren die Aufregung und die „Schweißperlen“ zu Beginn jedoch nicht zu

übersehen. Mit traditionellen Stücken wie z.B. „Verwehte Blumen“, dem Trompetensolo „Silberfäden“ mit Solist Martin Ortner und einer Showtime mit Frank Sinatra, aber auch mit moderner Blasmusik, gelang es der Bundesmusikkapelle Achenkirch wiederum sehr gut, das Publikum zu begeistern. Obmann Kurt Höllwarth sowie Jugendreferent Manuel Danler durften auch gemeinsam mit Bgm. Stefan Messner sowie Vertretern

vom Musikbund Schwaz zahlreiche Ehrungen vornehmen. Juniorleistungsabzeichen in Bronze Noah Gschwenter, Leistungsabzeichen in Bronze Marlene Moser (Querflöte), Christian Danler (Tenor/Bariton), Johannes Eller (Schlagzeug), Mario Karrer (Tenor/Bariton) sowie Thomas Postl (Tenor/Bariton). Besonders stolz ist die Musikkapelle auf die zwei neuen „Goldenen“ Andreas Lettinger auf seiner Zugposaune und Richard Danler auf

dem Schlagzeug. Unser Vizekapellmeister Hubert Eller wurde mit dem Verdienstzeichen in Silber vom Tiroler Blasmusikverband für 20 Jahre Ausschusstätigkeit ausgezeichnet. Gratulation an unsere Geehrten! Besonderen Dank an dieser Stelle wollen wir an all unsere Gönnern und Spender richten, die unsere MusikantenInnen alljährlich bei unserer „Haussammlung“ so großzügig unterstützen.

Kochkurs für kleine Leute im Hauben-Restaurant

Bereits zum 2. Mal luden heuer Alexander und Armin Gründler vom Kulinarik Hotel Alpin die 2. Klasse der Volksschule Achenkirch zu einem Restaurant-Besuch der anderen Art ein. Unter dem Motto „An die Kochlöffel, fertig,... los!“ wurden gemeinsam Nudeln hergestellt und gekocht, fruchtige Cocktails gemixt und leckerer Apfelstrudel gebacken. Ziel des Vormittags war

es, den Kindern die Verwendung und Wertschätzung heimischer Lebensmittel näher zu bringen. „Zu viele Köche verdarben hier keinen Brei“, denn unter der gekonnten und geduldigen Anleitung der beiden Küchenchefs schmeckte schließlich alles vorzüglich!

Ein großes Dankeschön dafür an das Team vom Kulinarik Hotel Alpin!



Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Luise Bachmann (98)



Der Jubilar Wolfgang Mauritz (70) mit Gattin Hilda



Das Geburtstagskind Irma Bader (85) und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Vzbgm. Karl Moser mit dem goldenen Jubelpaar Pauline und Anton Meßner

Aus dem Gemeinderat

Österr. Bundesforste AG und Gemeinde Achenkirch - Tauschvertrag

Die Gemeinde Achenkirch ist mit der Österr. Bundesforste AG bereits seit längerem in Verhandlung bezüglich der Abtretung von verschiedenen Flächen für die Regulierung der Seeache. Auch die Übertragung des ehem. Forsthauses im Bereich M-Preis ist ein Bestandteil dieses Grundstückstausches. Im Gegenzug zu diesen Flächen erhält die Österr. Bundesforste AG von der Gemeinde im Bereich „Urschner“ ein wertgleiches Grundstück, das in weiterer Folge an die Neue Heimat

Tirol für den zweiten Bauabschnitt „Urschnerhöfe“ mittels Baurecht übertragen wird. Die vorliegenden Tauschverträge werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Computerumstellung im Gemeindeamt Achenkirch

Aufgrund des notwendigen Serverwechsels im Gemeindeamt Achenkirch können wir Eure Wünsche und Anfragen in der KW 27 (speziell am 02. und 03. Juli 2013) nur eingeschränkt behandeln. Wir bitten Euch um Verständnis.



Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre

Robert Rupprechter

60 Jahre

Anton Pockstaller

75 Jahre

Waltraud Haltmair

Irma Maurer

Christine Prantl

Claudia Meßner

80 Jahre

Anna Sparber

90 Jahre

Erika Rachbauer

91 Jahre

Anna Waldhart

Eheschließung

Carina Lückemeyer und

Gregor Pircher

Silberne Hochzeit

Michaela und Hubert Kröll

Sterbefälle

Herta Tscheliessnig im 66. Lj.

Bereit für den 39. Bezirksnasswettbewerb

Bewerbsgruppe der FF Achenkirch mit Tagessieg im Bezirk Kitzbühel

Gleich beim ersten Nassbewerb des Jahres erreichte die Bewerbungsgruppe Achenkirch 1 ein sensationelles Ergebnis. Bei strömendem Regen und schlechten Platzverhältnissen blieb die routinierte Gruppe bei einer Angriffszeit von 48,33 Sekunden fehlerfrei. Nicht nur der Gruppensieg in der Gästeklasse B (mit Alterspunkten), sondern auch der Tagessieg sowie der Preis für die schnellste fehlerfreie Gruppe ging an diesem Tag an die Gruppe Achenkirch 1. Diese tolle Leistung motiviert natürlich zusätzlich für die folgenden Bewerbe, speziell jedoch für den am 5. und 6. Juli auszutragenden Bewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz beim Sportplatz in Achenkirch.

Bezirksnasswettbewerb

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet von 5. bis 7. Juli 2013 den 39. Bezirksnasswettbewerb mit großem Zeltfest am Sportplatz in Achenkirch.

Fr, 5. Juli: 18.30 Uhr Bewerbseröffnung; Ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Kreuzbichlern“

Sa, 6. Juli: Ab 08.00 Uhr Fortsetzung der Bewerbe; Ca. 17.00 Uhr Parallelbewerb der besten 8 Gruppen; Ca. 19.00 Uhr Schlussveranstaltung des Bewerbes; Ab 21.00 Uhr unterhält das „Trio Melody“

So, 7. Juli: Ab 11.00 Uhr Frühstück mit Konzert der BMK Achenkirch

An allen 3 Tagen freier Eintritt!



Die siegreiche Mannschaft mit Trainer Georg König. hinten v.l. Georg König, Stefan König, Martin Knapp, Christian Feiler, Hans Bischofer, Walter Rupprechter vorne v.l. Walter Mühlegger, Hans Wirtenberger, Helmut König, Helmut Reitmair

Nachhaltigkeit bei den Betrieben Posthotel Achenkirch unter den Preisträgern

Karl Reiter's Posthotel Achenkirch war einer von drei Tiroler Betrieben, die für ihr nachhaltiges Wirtschaften mit dem Preis Trigos 2013 ausgezeichnet wurden. Das Posthotel gewann den Tiroler Trigos in der Kategorie Mittelbetrieb und wurde für seine Leistung im Bereich der „Corporate Social Responsibility“ (Unternehmerische Sozialverantwortung) ausgezeichnet. Bewertet wurde das ganzheitliche Engagement im sozialen sowie ökologischen Bereich des Betriebes. „Es sind Menschen, keine Aktien“, betont Chef Karl Reiter. Flexible Arbeitszeiten, Vaterkarenz oder Lehrlinge mit besonderen Bedürfnissen gehören dabei zum Betriebsalltag. Der Tiroler Trigos wird seit drei Jahren von der Wirtschaftskammer und dem Land Tirol vergeben. Neben der Auszeichnung



Karl C. Reiter mit Birgit Kawalar

erhielt Karl Reiter auch ein Meisterwerk des kürzlich verstorbenen Altbischofs Reinhold Stecher. Die Gemeinde gratuliert.

Neues Schneidegerät für den Kindergarten



Direktor Hans Pockstaller von der Raiba Achenkirch überbrachte uns ein neues Schneidegerät. Schon öfters wurde der Kindergarten von der Raiba großzügig unterstützt und dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Dir. Pockstaller bedanken!



Gemeinde Eben

Fit für die Radsaison



Kurz vor Schulschluss nahmen die Ebener Volksschüler an einem Fahrradworkshop teil. Der Workshop wurde von einem Trainer der AUVA am Parkplatz des Badestrand Buchau durchgeführt. Die Schüler mussten mit ihrem eigenen Fahrrad einen ausgesteckten Kurs durch-

fahren, wo Geschicklichkeit und Reaktion gefragt waren. Abschließend wurden die Fahrradräder und Helme durchgecheckt.

Die Volksschule und die Gemeinde wünschen den Schülern unfallfreie Ferien mit dem Fahrrad.

Neues vom Kindergarten Maurach

Vom 06.05. bis zum 08.05.2013 fand im Kindergarten Maurach ein Bücherflohmarkt statt. Für die zahlreichen Spenden an den Kindergarten möchten wir uns recht herzlich bedanken! Besonders bedanken möchten wir uns bei dem netten anonymen Spender für seine großzügige finanzielle Unterstützung!

SCHIFF AHOI!

Gemeinsam mit dem Kindergarten Pertisau machten wir einen Ausflug mit dem Dampfer der Achensee-Schiffahrt zum neuen Freizeitspielplatz am Campingplatz in Achenkirch. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Schiffahrt für die Gratisfahrt bedanken!

Früh übt sich, wer umweltfreundlich leben will



Mit großer Begeisterung verfolgten ca. 30 Kinder die Kasperltheater-Aufführung des Klimabündnis Tirol, das auf Einladung des Vereins Kinder-Reich Maurach im Hort stattfand. Die Klimafee Lila sorgte mit Hilfe des Kasperls für bessere Luft in Ulmendorf. Im anschließenden Workshop stellten die Kinder mit einfachen Mitteln dar, welchen Einfluss der Individualverkehr auf un-

sere Luft hat, und suchten gemeinsam nach alternativen Fortbewegungsmitteln. Die beiden Schauspieler zeigten dabei den Kindern, wie man auch ein ernstes Thema mit Spaß aufarbeiten kann. Es ist gelungen, die kleinen Zuschauer auf die Umweltproblematik aufmerksam zu machen. Vielleicht nutzen sie gleich ihren Einfluss auf Mama und Papa...



Schon traditionell ist die Spendenaktion zugunsten des Vereins WIR bei der Saisonöffnung des Minigolf-Cafe Maurach. Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler, Stammgäste und sonstige Spender. v.l. Markus u. Michaela mit den Vertretern des Vereins WIR Margit Digruber (Kassierin) u. Albert Prantl (Obmann)

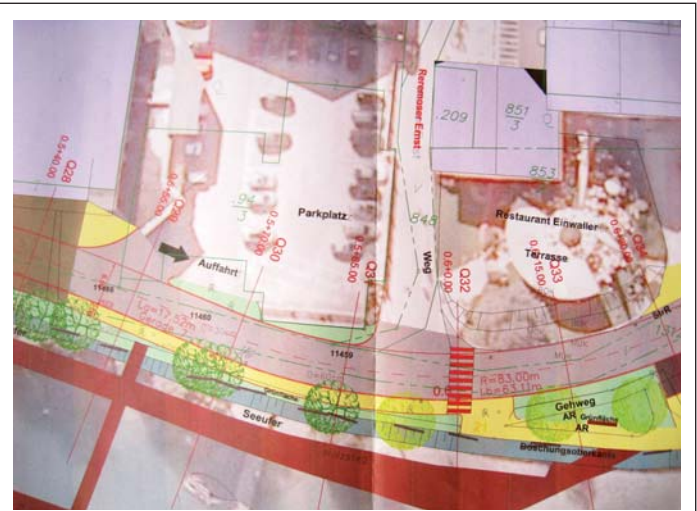
Hochwasserschutzbauten in Pertisau



Bauwerk in der Nähe des Fußballplatzes in Pertisau, Bachbetttiefe beim Bauwerk 2 Meter!

Am 1. Juniwochenende wurde der Siedlungsraum von Pertisau vom Hochwasser verschont. Auf Grund des Dauerregens nahm der Boden kein Wasser mehr auf und die Bäche der Karwendeltäler stiegen hoch an. Nicht nur viel Wasser, sondern auch Schotter, Holzstämme und Geäst wurden Richtung Siedlungsraum gespült. Es hat sich wieder bestätigt, dass das Geld für die Wildbachverbauungen gut investiert ist. Die Schutzbauten in

den Karwendeltälern haben erneut Hochwasserschäden verhindert. Als Folge des Starkregenereignisses waren die Auffangbecken und Wildwasserrechen enorm gefüllt und mussten schnellstens ausgeräumt werden, um deren Funktionsfähigkeit beim nächsten Hochwasserereignis sicher zu stellen. Der dafür entnommene Schotter wurde für den Bau des neuen Parkplatzes bei der alten Seeuferstraße verwendet.



Aktueller Projektstand Seepromenade Pertisau: Der Ausschuss für Sonderprojekte der Gemeinde Eben und die Planer befassen sich jetzt mit der projektbezogenen Detailplanung.

1. Platzkonzert der BMK Eben



Andreas Knapp, Anton Pöll und August Rappold



Stefan Mauracher, Andreas Knapp, Heike Hausberger, Bernhard Fritz, BM Josef Hausberger, August Rappold

Am Samstag, den 1. Juni fand das traditionelle Saisonöffnungskonzert der BMK Eben im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums in Maurach statt.

Das bunt gemischte Programm von Kapellmeister Peppi Meister wurde vom zahlreich erschienenen Publikum mit starkem Applaus bedankt. Obmann Stefan Mauracher, Bezirksobmann und Stabführer August Rappold, Bezirkskapellmeister Andreas Knapp ehrten Toni Pöll zur 40-jährigen Mitgliedschaft bei der BMK Eben. Weiters wurde auch Herr Bür-

germeisters Josef Hausberger die Ehrenurkunde als Förderer der Tiroler Blasmusik überreicht. Peppi Meister komponierte ihm dafür einen eigenen Marsch.

Im Rahmen des Konzerts konnte für die Opfer des Hochwassers in Kössen gespendet werden. Mit der Spendentuba und den Umsatz aus der Bar kam die stolze Summe von EUR 1830,- zusammen.

Die Bundesmusikkapelle Eben und die Gemeinde gratulieren den Jubilaren und danken den Spendern recht herzlich.

Bürger Service - Termine

Fr, 12. Juli 2013, 15.00 – 19.00 Uhr

Kostenloser Energieberatungsnachmittag

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben

Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol (Dauer ca. 45 Min.)

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

Fr, 12. Juli 2013, 16.00 Uhr

Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten

Medienraum des Gemeindezentrums Eben

Ideenaustausch, begonnene Handarbeiten fertigstellen, neue Werkstücke beginnen

Lustige Vatertagsfeier im Kindergarten Pertisau



Erstmals wurden die Väter anlässlich des Vatertages zu einer gemeinsamen Feier mit den Kindern in den Kindergarten eingeladen. Nach einem kurzen Festprogramm der Kinder wurde noch mit den Paps getanz und gespielt. Anschlie-

bend servierte jedes Kind seinem Papa eine Weißwurst mit Breze. Nach der Feier überreichten die Kinder ihr selbstgebasteltes Vatertagsgeschenk. Danke den Vätern für ihr vollzähliges Erscheinen und das positive Feedback.

Kinder gestalten ihren Spielplatz selbst



Ein großer Spaß war das gemeinsame „Weidentipi-Bauen“ am neuen Spielplatz im Ortsteil Lärchenwiese in Maurach am Achensee.

24 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren haben sich bei bestem Wetter auf Einladung von Andrea Widauer, der Projektleiterin „familienfreundliche Gemeinde“, am Spielplatz getroffen. Begleitet wurde der Bau des Tipis neben dem outdoor-erfahrenen Jugendcoach Armin Widauer auch von ein paar en-

gagierten Eltern. Eingeteilt in kleine Teams organisierten die Kinder den Bau selbst. Während die „Kleinen“ die Blätter von den Weidenruten entfernten und die Weidenruten sortierten, errichteten die „Großen“ das stabile Gerüst, in das später die weichen Ruten gemeinsam eingewebt wurden. Einige Kinder mussten auch noch Weiden am Bach schneiden. Zwischendurch gab es eine kleine Jause, die den jungen Helfern von der Gemeinde Eben spendiert

wurde. Zum Abschluss gab es am späten Nachmittag ein Lagerfeuer. Der Tipi-Bau war ein großer Erfolg in vielerlei Hinsicht. Die Kinder und Jugendlichen verbrachten einen ganzen Tag am Spielplatz, ohne Hüpfburg, Lärm oder mediale „Ablenker“ und hatten nie Langeweile. Die Einfachheit der Natur tut Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unglaublich gut. Einzelne Kinder waren

richtig erstaunt, wie viel Spaß es machen kann, in einem Team zusammen zu arbeiten – etwas Gemeinsames zu erschaffen. In den nächsten Wochen wird der Eingang zum Spielplatz noch von den Schülern der Hauptschule Achensee und den Hortkindern mit bemaltem Schwemmh Holz verschönert und wer möchte, kann jederzeit am Tipi weiterflechten.



Das Spiel für Kössen: Beim letzten Heimspiel der Kampfmannschaft des FC Achensee gegen den FC Kössen wurden freiwillige Spenden für die Betroffenen in Kössen gesammelt. Der FC Achensee und der SV Achensee konnten eine stolze Summe von EUR 1500,- an den Obmann des FC Kössen überreichen.

Nach der Saison, ist vor der Saison: Der FC Achensee sucht ab August Verstärkung für die Kantinenarbeit. Bei Interesse bitte bei Obmann Rainer Hollaus melden Tel. 0676/9313994

150 Jahre Bundesmusikkapelle Eben am Achensee

Jubiläumfest und Bezirksmusikfest 2013

Die BMK Eben freut sich auf ihr großes Jubiläumfest und alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

Freitag, 5. Juli, ab 19.00 Uhr

Einzug der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan begleitet von den Schützenkompanien Eben-Maurach und Pertisau zur Festhalle. Anschließend Konzert der Bundesmusikkapelle Steinberg.

Um 19.30 Uhr traditioneller Bieranstich durch Bürgermeister Ing. Josef Hausberger. Ab 21.00 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe „Tiroler Mander“. Ab 19.00 Uhr Party mit DJ Andi in der Musikbar. Eintritt: EUR 5,00

Samstag, 6. Juli

Ab 11.00 Uhr Radio U1 Warm-up. 12.00 bis 15.00 Uhr Radio U1 Livesendung - Musikantennachmittag mit den Gruppen „Die Lauser“, „Trio Alpin“, „Die Klobnstoana Musikanten“, „Original Almräuschklang“ und „Die Zillertaler“. 16.00 Uhr Konzert des Musikvereins Konkordia aus Mauren/Liechtenstein.

17.00 Uhr Konzert des Musikvereins Hohenweiler aus Vorarlberg. 18.00 Uhr Konzert des Musikvereins Aschach aus Steyr/Oberösterreich.



20.00 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe „Buowaldler“ aus St. Margarethen. Anschließend die Top Showgruppe „Die Lauser“ aus der Steiermark. Ab 17.00 Uhr Party mit DJ Ernesto in der Musikbar. Eintritt: EUR 7,00

Sonntag, 7. Juli

Ab 09.00 Uhr Anreise einiger Musikkapellen des Musikbezirkes Schwaz mit der Achensee Dampfzahnradbahn und den Dampfern der Achenseeschiffahrt nach Pertisau. 09.30 Uhr Feldmesse mit allen Musikkapellen beim Fischerhut in Pertisau. Anschließend Einmarsch zur Festhalle mit Marschbewertung. Nach dem Festakt Unterhaltung mit 3 Musikkapellen und den „Hippacher Musikanten“. 17.00 Uhr Verlosung der Hauptpreise. Die Musikbar ist geöffnet.

WIR bedanken uns



v.l. Alois Aschberger, Andrea Aschberger, Albert Prantl, Pfarrer Marek Ciesielski und Margit Digruber

Am 26. Mai, dem Dreifaltigkeitssonntag fand bei der Kapelle am Anwesen des Bürgermeisters von Wiesing, Alois Aschberger, ein Gottesdienst statt. Trotz Dauerregen und Temperaturen wie im Winter kamen ca. 80 Personen um der Messe beizuwohnen. Dazu wurden auch die Vertreter unseres Vereines eingeladen. Der Gottesdienst wurde humorvoll und trotzdem feierlich vom Wiesinger Pfarrer Marek Ciesielski

zelbriert. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden WIR noch zu einer Agape eingeladen, die wir uns natürlich schmecken ließen. Das bei der Kollekte gesammelte Geld, ein namhafter Betrag, wurde von Bgm. Aschberger und seiner Gattin Andrea an den Verein WIR gespendet. Dafür sagen WIR ein herzliches "Vergelt's Gott" an unseren Lois und seine charmante Gattin Andrea.

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. BM-Stv. Josef Rieser, Maria und Peter Zenz (Goldene Hochzeit), BM Josef Hausberger



v.l. BM Josef Hausberger, Anna Maria und Walter Furtner (Goldene Hochzeit), BM-Stv. Josef Rieser

Einweihung des neuen Jugendraumes im Pfarrhaus Pertisau



Am Pfingstsonntag, fand bei nicht so ganz herrlichem Wetter, eine Jugendmesse mit Generalvikar Jakob Bürgler statt. Unter dem Motto "neues Leben aus alten Steinen" wurde der Gottesdienst von Jugendlichen selbst mitgetragen. Als musikalische Gestaltung hatten wir den Chor "Chorisma" aus Wiesing engagiert der ein Ohrenschaum für alle Gottesdienstteilnehmer war. Im Anschluss fand die Einweihung des neuen Jugendraumes im Pfarrhaus Pertisau statt. Die neuen Räumlichkeiten wurden mit dem Fördergeld der Diözese Innsbruck saniert. Nach der Einweihung stand

für alle eine Besichtigung an. Danach wurde im Festzelt gefeiert. Neben dem Fest, gab es für die Jugendlichen ein Jugendturnier, wo es viele tolle Preise zu gewinnen gab. Der Höhepunkt war das Schätzspiel, wo man den Grundstein der neuen Jugendarbeit schätzen konnte, wie schwer dieser war. Das Ergebnis war 364 kg! Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Sponsoren/Innen, die es ermöglicht haben dass wir den Raum sanieren konnten und dieses Jugendfestival feiern konnten. Und ein großes Dankeschön an alle die an uns glauben.

Wir sind die Piraten und wir fahren übers Meer ...



3 tolle Aufführungen mit insgesamt ca. 700 Zuschauern: Vom Piratenmusical der Volksschule Eben waren alle Eltern, Verwandten, Freunde, Bekannten und auch Urlaubsgäste restlos begeistert. Das Team der VS Eben gestaltete mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Schüler und Eltern zwei Bars und ein tolles Buffet.

Vielen Dank an alle Helfer und vor allem an unsere Sponsoren „Achenseeschiffahrt“ und „Sparkasse Maurach“, die uns finanziell unterstützten.

Die vielen freiwilligen Spenden im Gesamtwert von EUR 2000,- wurden einer alleinerziehenden Mutter

mit zwei Kindern übergeben. Ihr Haus in Kössen ist von der Hochwasserkatastrophe betroffen.



Dir. Dieter Pantorotto bei der Spendenübergabe in Kössen

Standesfälle

Geburten

Alexander Sotirios Kefalas
Michael Thumer
Fabienne Emilia Hörl
Flora Anna Unterberger
Josef Johann Perzl

Franz Kostenzer
70 Jahre
Wolfgang Felbermayer
Maria Paregger
80 Jahre
Gerd Lengsdorf

Geburtstage

50 Jahre
Dietmar Härting
Eckard Maute
60 Jahre
Anton Pöll

Goldene Hochzeit
Maria u. Alfred Wohlfart

Verstorbene
Eugenia Steinlechner, im 92. Lj.

Schwimmkurs im Hotel Wiesenhof, Pertisau

Leitung: Toni Krapf, Lehrer der österreichischen Wasserrettung; Sportlehrer in Schwimmen

Für Kinder:
Termin: 08. - 12.07.2013
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
Preis: EUR 55,- Eintritt inbegriffen
Meldeschluss: Do, 04.07.2013

Für Kinder und Erwachsene
Termin: 15. - 19.07.2013 jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
Meldeschluss: Do, 11.07.2013

Meldungen bei der Gemeinde Eben, Tel. 05243/5202 oder bei Toni Krapf Tel. 0699/11491594.

Verlorenes rasch zurückbekommen

Die Gemeinde Eben am Achensee setzt auf modernen Online-Fundservice



Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at –

Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Gemeinde Eben am Achensee seinen Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.

- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Kontaktdaten:

Eben am Achensee, Dorfstraße 28
6212 Maurach/Eben am Achensee
Tel.: +43 (0)5243 5202-10
Fax: +43 (0)5243 5840-15

gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at

DVR: 0066745

Öffnungszeiten: Mo 7.30 - 12.00
Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr,
Di - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Kommt zum Feuerwehrfest



Die Freiwillige Feuerwehr Eben lädt am Samstag, 13. Juli 2013 recht herzlich zum Feuerwehrfest bei der Feuerwehr in Maurach ein. Live ab 16.00 Uhr spielen das Trio Sonnwend. Schauübungen, eine Feuerwehrehüpfburg, ein Überschlagsimulator des ÖAMTC und ein Kinderprogramm sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei!

Chronik – aus alten Zeitungen



Eine wahre Aufbruchsstimmung herrschte im Tourismus um das Jahr 1900. Die **Reise- und Fremdenzeitung für Tirol und Vorarlberg**, das autorisierte Organ des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Tirol erschien in den Jahren 1899 bis 1902.

Eine Tourismus-Statistik aus der Ausgabe vom 10. Juli 1900 beweist es - im Jahre 1899 waren 6770 Gäste auf Urlaub am Achensee:

Fremdenverkehr in Tirol und Vorarlberg im Jahre 1899. Nach dem auf Grund amtlicher Daten von der Statthalterei in Innsbruck zusammengestellten statistischen Ausweise über die Fremdenbewegung im Jahre 1899 zeigt sich der Fremdenverkehr auch im abgelaufenen Jahre im allgemeinen in erfreulichem Aufschwunge begriffen. Die Gesamtfrequenz ist von 403.632 Personen im Jahre 1897 und 452.87 Personen im Jahre 1898 auf 494.282 Personen im Jahre 1899 gestiegen. Hiedon entfallen auf Deutschtirol 389.654, Italienisch-Tirol 64.306, Vorarlberg 40.322 Personen. Den stärksten Verkehr weisen auf Innsbruck mit 106.343, Bozen nebst Gries und Zwölfmalgreien mit 56.059, Bregenz mit 21.047, Meran nebst Ober- und Untermais mit 20.709, Trient mit 19.606, Landeck mit 16.500, Kuffstein mit 14.807, Riva mit 10.864, Ampezzo mit 7325, Jenbach mit 7052, Achensee mit 6770, Toblach mit 6711, Hall mit 4390 Personen. Zwischen 3000 bis 4000 Personen verzeichneten Zell im Zillerthale, Karersee, Sterzing Bruneck, Schluderbach, Trafoi und Levico-Petriolo, zwischen 2000 bis 3000 Igls, Imst, Naffereith, Kitzbühel, Mayrhofen, Völs mit dem Schlernhaus, Brigen, Niederdorf, Lienz, Stills, Sulden, Arco und Feldkirch. Der größte Theil des Fremdenbesuches von 494.282 Personen entfiel auf Deutschland mit 208.228 Personen; aus österreichischen Kronländern außer Tirol und Vorarlberg kamen 109.894 Fremde; auf Tirol und Tirol und Vorarlberg selbst entfielen 87.152, auf Ungarn 14.311 Reisende; Italien ist mit 20.029, England mit 16.752, Frankreich mit 10.671, Rußland mit 6266, Nordamerika mit 5947 Personen vertreten.

494.282 Personen hatten im Jahr 1899 im alten Tirol ihren Urlaub verbracht. Damals war das heutige Tentino als Italienisch-Tirol und Südtirol mit erfasst.

Für die Chronik Eben – Johann Walser





Musikanten begeisterten Publikum

Am Samstag, den 08.06.13 eröffnete die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan, unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer mit dem schon traditionellen Festkonzert der Saison 2013. Obmann Josef Moser begrüßte Bgm. Helmut Margreiter mit Gattin und vom Musikbund Rattenberg Bez. Obmann Otto Hauser mit Gattin, alle Ehrenmitglieder der BMK Steinberg, Musikanten/innen, sowie die sehr zahlreich erschienen Gäste aus nah und fern. Kpm. M. Lengauer wählte für den 1. Teil des Konzertes sehr flotte Stücke aus, u.a. den „Banditen Galopp“ von Johann Strauß (Sohn), sowie „El Cartero“ ein Pasodoble von Hans Van der Heiden, welche alle mit Bravour gemeistert wurden. In der Pause wurden sehr viele Musikanten/innen geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Miriam Moser für das bestandene Gol-



Die Geehrten der BMK Steinberg.

dene Leistungsabzeichen am Schlagzeug. Bgm. H. Margreiter sprach einige Grußworte und dankte der BMK für ihr großes Engagement über das ganze Jahr. Weiters wurden geehrt: Josef Lengauer für 55 Jahre Mitgliedschaft, Thomas Moser für 40 Jahre, Michael Len-

gauer und Alexander Neuhauser für 25 Jahre und Melanie Moser, Andreas Moser, Sebastian Siebenhofer und Georg Arzberger für 10 Jahre. Im 2. Teil des Konzertes bot die BMK ein sehr schwingvolles und unterhaltsames Konzert. Durch das Programm führte Martina Wallner (geb.



Goldenes Leistungsabzeichen für Miriam Moser

Lengauer) mit sehr humorvollen Gedichten und Geschichten.

Mit frenetischem Applaus erzwangen die begeisterten Zuhörer noch 2 Zugaben. Mit gemütlichem Beisammensein klang dieser besonders gelungene Abend aus.

Im Kindergarten und in der Volksschule ist immer was los!



Süße Hundebabys

Die kleinen Welpen des Hauses „Sonneck“ waren eine große Motivation für die Kindergartenkinder, um eine lange Gehstrecke auf sich zu nehmen. Die Kinder staunten sehr, dass früher alle Kinder vom Ortsteil Außersteinberg diese Strecke täglich zu Fuß bewältigen mussten, um zur Schule zu gelangen. Bei Saft, Kuchen und Spiel mit den kleinen Hunden freuten sich alle! Vielen Dank, Vroni!

„Auf nach Uderns“ ...

hieß es für die Kindergarten- und Volksschulkinder am Montag, den 3.6.2013 zur Theatervorstellung „Nelson der Pinguin in New York“. Nach einer Jause und vielen Autogrammen von den Schauspielern erfolgte die Heimreise mit der Zillertalbahn und Rofan-Reisen. Ein großes Dankeschön an den Sponsor Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung für den coolen Ausflug!



Zahnpflege

Flächendeckend betreut die Firma AVOMED schon seit Jahren die Kinder Tirols. Damit die Eltern zu Hause ihre Kinder ebenso gründlich beim Zähneputzen unterstützen können, zeigte Fr. Martha Schick im Rahmen eines Elternvortrages die richtige Handhabung. Die gebürtige Steinbergerin zeigte durch das Anfärben der Zähne etwaige Putzmängel auf. Nach dem Vortrag waren sich alle einig: „Gesund beginnt im Mund“



Malen macht Spaß!



Mit Frau Anna Hollaus (Tiroler Kulturservice) „zauberten“ die Volksschulkinder in den Farben des Regenbogens wundervolle Kunstwerke!

„Auf g’spielt wead“



Die 4 Kindergartenkinder mit Tante Ingrid Tomedi



Anna Moser mit ihren Kameradinnen an der Klarinette

Unter diesem Motto fand auch heuer wieder der schon traditionelle Volksmusikabend der Landesmusikschule Jenbach-Achental statt. 20 Musikgruppen beteiligten sich an diesem Abend. Besonders großen Applaus bekamen die 4 Kindergartenkinder unter der Leitung von Ingrid Tomedi. Mit den verschie-

den Instrumenten traten die Kinder und Jugendlichen auf und gaben ihr Bestes. Die Jenbacher Tanzmusik spielte zwischendurch schwungvolle Stücke. Die voll besetzte Festhalle spendete allen begeisterten Applaus. Um den musikalischen Nachwuchs brauchen wir uns keine Sorgen zu machen.

Fehlerteufel

Im letzten Hoangascht (Seite 10) hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Den Maibaum der Landjugend Steinberg hat dieses Jahr die Firma Aigner & Schwaiger aus Maurach aufgestellt. Herzlichen Dank an die Firma Aigner & Schwaiger für diese Arbeit.



Für ein sauberes Steinberg...



sorgten die Volksschulkinder am Donnerstag, den 13.6.2013 bei der Müllsammelaktion „Saubere statt Saubär!“ Ein herzliches Vergelt's Gott an die Volksschulkinder!

Landjugend Steinberg



Die Landjugend Steinberg lud am Samstag, den 25. Mai 2013 in die Festhalle zum Landjugendfest ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Zillertal Pur“, die schwungvoll durch den Abend führte.



Die fleißige und agile Landjugend Steinberg.

Standesfälle

April bis Juni 2013

60. Geburtstag

Erich Keck

70. Geburtstag

Nikolaus Sappl

75. Geburtstag

Adolf Laganda

85. Geburtstag

Sophie Egger

Geburten

Danijel Stephan Moser,
geb. am 24.5.2013

Goldene Hochzeit

Maria und Gottfried Rupprechter

**Wir gedenken unserem
Verstorbenen**

Altbürgermeister Friedrich Rupprechter am 28.4.2013

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

Unwetterschäden in Steinberg

Der Dauerregen Anfang Juni verursachte Schäden am Gemeindegut im Bereich des Enterdurra-Weges und beim Bergweg (Außersteinberg). Bei zwei landwirtschaftlichen Flächen waren leider größere Murenabgänge zu beklagen. Auch mussten einige Keller ausgepumpt werden. Alles in allem kam man bei diesem Jahrhundertereignis trotzdem noch glimpflich davon. Die Ge-



meinde Steinberg am Rofan dankt den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre schnelle Hilfe. Vergelt's Gott!

Lustige Sperrmüllsammlung



Bei der jährlichen Sperrmüllsammlung im Mai ging es hoch her. Ein weggeworfener Grill, Stühle, Liegen usw. wurden kurzerhand nochmals

für das schon „traditionelle“ Sperrmüll-Grillfest reaktiviert. Für zünftige Unterhaltung sorgten Christian Ascher und Stefan Sparber alias „Spax“.



Gemeinde Wiesing

Die Bundesmusikkapelle Wiesing lädt zu ihrem Wiesinger Musi'fest!

19.07. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing
20.15 Uhr, Musikpavillon Wiesing (bei schlechtem Wetter im Gemeindegut)

20.07. Konzert der Musikkapelle Dreizehnlinden aus Brasilien
19.00 Uhr, Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindegut) Anschließend sorgt eine Tanzmusik für Unterhaltung

21.07. Kirchweihfest
Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wiesing um 08.30 Uhr. Anschließend Kirchtag mit Frühschoppen der Bundesmusikkapelle Wiesing beim Dorfplatz Wiesing.

Die freiwillige Feuerwehr Wiesing berichtet

Auch in Wiesing war die Freiwillige Feuerwehr an den regenreichen Tagen vom 2. und 3. Juni 2013 tatkräftig im Einsatz.



Da der Boden mit Wasser vollgesogen war, lösten sich im Bereich Astenberg, oberhalb von Wohnhäusern zwei Muren, wobei eine davon ein Haus streifte.



Als sich der Landesgeologe Dr. Gunther Heissel ein Bild vom Hang machte, konnte jedoch Entwarnung gegeben werden und für die Wohnhäuser bestand keine größere Gefahr.



Das Wasser drohte in einen Bauernhof einzudringen. Sofort wurden drei Tragkraftspritzen in Stellung gebracht und es wurde versucht das Wasser umzuleiten. Nach einer Lagebesprechung im Gerätehaus, wurden für die Nacht 5er Trupps zusammengestellt, welche sich im 3-Stundentakt abwechseln, um die Wassermassen, welche in das anfangs erwähnte Bauernhaus eindringen zu drohten, abzuwehren.

Neue Homepage der FF Wiesing

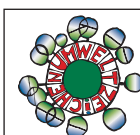


Seit Ende Mai verfügt die Feuerwehr Wiesing über eine Neue Homepage.

Nachdem im Jahr 2009 die erste Homepage der FF Wiesing online geschaltet wurde, war es nun, nach fünf Jahren an der Zeit eine neuere Seite zu kreieren. Die erste Homepage wurde zur Gänze mit dem Programm "Frontpage" in Eigenregie aufgebaut. Der größte Nachteil war, dass die Seite nur vom PC im Gerätehaus der FF Wiesing gewartet werden konnte. Die neue moderne Seite, basierend auf "Typo3", kann nun von jedem Computer aus aktualisiert werden. In ca. 120 Stunden wurde die

neue Seite aufgebaut bzw. mit Inhalten gefüllt. Nun steht den Besuchern eine, auf dem letzten Stand der Technik basierende Webseite zur Verfügung. Wir würden uns sehr über einen Besuch von Ihnen auf unserer neuen Seite freuen und vielleicht haben Sie auch ein Feedback für uns. Zu finden ist die neue Seite weiterhin unter der alten Adresse www.ff-wiesing.at

- Bis 10.07.** **Trainingslager des Fußballclubs „Maccabi Haifa“** | Sportplatz Achenkirch | Genaue Trainingszeiten werden zeitgerecht auf Facebook unter SV Achenkirch bekanntgegeben.
- Mo, 01.07. - 06.09.** **Kinderprogramm und Jugendprogramm des Tourismusverbandes Achensee**, Infos unter www.achensee.info oder in den örtlichen Informationsbüros
- Mo, 01./08.07.** **Sommerkräuterwanderung** | Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau | Wandern auf den Spuren der Kräuter und Natur im Alpenpark Karwendel | Anmeldung erforderlich: Tel. 05246/5300-0 bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag
- Mi, 03./10./17./ 24./31.07.** **Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Do, 04./31.07.** **Die Heimatbühne Achenkirch spielt die lustige Komödie „Babyalarm“** in 3 Akten von Bernd Gombold | 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch | Kartenvorverkauf: Informationsbüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
- Do, 04./18.07.** **Marc Pircher Fanclubfahrt** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 16.10 Uhr | 2-stündige Schifffahrt mit allen Hits von Marc Pircher und anschließender Autogrammstunde | Preis pro Person: EUR 19,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
- Do, 04.07.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau
- Do, 04./11./ 19./25.07.** **Platzkonzert der BMK Wiesing** | 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- 05. - 07.07.** **39. Bezirksnasswettbewerb mit großem Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch**, nähere Infos siehe Seite 7
- 05. - 07.07.** **Jubiläumsfest und Bezirksmusikfest der Bundesmusikkapelle Eben**, nähere Infos siehe Seite 10
- Fr, 05.07.** **Alpenpark Karwendel - Vortrag und Exkursion „Artenreich – Schmetterlinge“** | 20.00 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss
Vortragender: Siegfried Erlebach, Schmetterlingsexperte der Tiroler Landesmuseen
- So, 07.07.** **Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt | Eintritt frei!
- Di, 09./16./ 23./30.07.** **Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)
- Fr, 12.07.** **Summer Classics Konzert - Streichquartett "quartett.kultur"** | 20.30 Uhr | Annakircherl in Achenkirch
Werke von G.F Händel, W.A. Mozart, S. Barber | Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00
- Sa, 13.07.** **Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Eben** | 17.00 Uhr | Feuerwehrhaus in Maurach, nähere Infos siehe Seite 12
- Sa, 13./20./ 27.07.** **Krimi am Schiff „Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!“** | Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol) Mordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt) | Karten: Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253-0
- Mo, 15./22./ 29.07.** **Natur Exklusiv Wanderung - Mit den Rangern des Alpenpark Karwendel unterwegs** | Treffpunkt: 9.00 Uhr, Mautstelle in Pertisau | Anmeldung bis 17.00 Uhr des Vortages bei Naturpark-Rangerin Sina Hölischer Tel. 0664/2629535 | Teilnahme: EUR 15,00
- Mi, 17./31.07.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- Do, 18.07.** **Konzert der Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Kartenvorverkauf im Informationsbüro Pertisau Tel. 05246/4307-0
Alpenpark Karwendel - Vortrag „Aus dem Leben eines Präparators“ | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss
Vortragender: Peter Morass, Präparator der Tiroler Landesmuseen
- 18.07. - 09.08.** **Tiroler Opern Programm**, nähere Infos siehe Seite 5
- Fr, 19.07.** **Zumba Summer Party** | ab 17.00 Uhr | Veranstaltungszentrum Maurach | Benefizveranstaltung für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Kössen | Zumba Instructoren: Simone Obholzer, Sophia Plattner, Veronika Rothbacher | Erwachsene: EUR 15,00 | Zumba Kids Party von 17.00 - 18.00 Uhr, Kosten: EUR 5,00 | Auch für Nicht-Zumba-Tänzer gibt's eine kleine Bar mit Getränken und Kuchen. Infos & Anmeldung bei Sabrina Lindner 0676/7226109
- 19. - 21.07.** **Wiesinger Musi'festl**, nähere Infos siehe Seite 15
- Sa, 20.07.** **4. Achensee Kajak Rennen** | Start um 18.00 Uhr | Badestrand Buchau in Maurach | Weitere Infos und Anmeldung Tel. 0680/3177808.
- Mi, 24.07.** **Kinder Spielefest** | ab 12.00 Uhr | Strandbad in Pertisau | Schminken, Hüpfburg, Basteln, Luftballontiere und Ponyreiten sind nur einige unserer zahlreichen Attraktionen.
- Sa, 27.07.** **ROCK@LOK Konzert mit den „Monkeynuts“ und weiteren Bands** | ab 18.00 Uhr | Remise und Heizhaus der Achenseebahn in Jenbach | Die Dampf-Bar in der „Historischen Werkstätte“ des Heizhauses ist geöffnet!
- 27. - 28.07.** **Ö3 Blobbing** | 10.00 - 18.00 Uhr (Anmeldung ab 09.00 Uhr möglich) | Badestrand Achenkirch | Für das leibliche Wohl sorgt der TC Achenkirch & der WSV Achenkirch
- 27. - 28.07.** **Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg in der Festhalle Steinberg**
27.07.: Konzert der Bundesmusikkapelle Strass im Zillertal ab 19.30 Uhr und ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung. Eintritt pro Person: EUR 5,00.
28.07.: Feldmesse ab 10.00 Uhr, ab 11.00 Uhr Frühschoppen-Konzert der Bundesmusikkapelle Steinberg, ab 13.30 Uhr Konzert der Bundesmusikkapelle Hinterthiersee und anschließend Festausklang mit den „Stoaberger Musikanten“. Eintritt frei.
- So, 28.07.** **Anna Prozession** | Hl. Messe in der Pfarrkirche Pertisau um 09.00 Uhr mit anschließender Prozession



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873